

# Protokoll

## STRING – Workshop Versicherungen

Datum: 26. Juli 2019

Besprechungszeit:  
10:00 – 16:30 Uhr

Besprechungsort: DRV  
Geschäftsstelle

Teilnehmer

Stefan Kirchner (Allianz), Gerhard Au (mdt), Michael Dorka (LTA), Klaus Ulrich (LTA), Alexander Piwonski (URV), Mathias Storde (Allianz)

Protokollführer

Michael Althoff

Zus. Verteiler

Herr Collet (DRV), Projekt-Wiki

### Top 1: Ziele der Einbindung von Reiseversicherungen in STRING

Als Zielsetzung für die Integration von Reiseversicherungen in STRING werden definiert:

- Abbildung des B2C-Geschäfts (z.B. Direktverkauf an Endkunden)
- Abbildung des B2B-Geschäfts (z.B. über Reisebüros und OTAs)
- Abdeckung eines über die heutigen Funktionen hinausgehenden Produkt- und Funktionsumfangs.

Sofern bereits bekannt sollen auch künftige, neue Varianten zur Prämien-Ermittlung (z.B. individuelle Risikobewertung für die zu versichernden Personen) mit abgedeckt werden.

Im ersten Schritt sollen die notwendigen Informationen zum Abschluss von Versicherungen (Request und Response) erörtert werden. Auf dieser Grundlage werden die seitens LTA vorbereiteten Use Cases nochmals geprüft und ggfs. ergänzt.

Die für Request und Response erforderlichen Informationen sollen im Rahmen der Anforderungsdefinition folgenden Kategorien zugeordnet werden:

- 1.) Reisedaten
- 2.) Zahlungsdaten
- 3.) Personen- bzw. Teilnehmerdaten
- 4.) Zusatzdaten, z.B. Sportgerät
- 5.) Produktbezogene Daten
- 6.) Vorversicherungen und bestehende Versicherungen
- 7.) Beratung und Angebotsermittlung.

Im Bereich der Zahlungs- sowie Personen-/Teilnehmerdaten ist zudem zu prüfen, welche Ergänzungen zu den ohnehin in STRING bereits definierten Daten benötigt werden.

Um Kunden hinsichtlich Versicherungen qualifiziert beraten zu können, ist auch die Suche nach Produkten als Element der Beratung mit zu unterstützen. Die schließt zudem die Erstellung der notwendigen Dokumente/Beratungsprotokolle mit ein.

# Protokoll

| To Dos:   | Zuständig           | Fertig bis: |
|---|---------------------|-------------|
| ./.   | ./.                 | ./.         |
| <b>Top 2: Zuordnung der Request Data aus Use Case 1a</b>  |                     |             |
| <p>Die in Use Case 1a der LTA (siehe STRING Projekt-Wiki) definierten Request Data werden den o.g. Kategorien wie folgt zugeordnet:</p> <p>Step 1: [Beratung und Angebotsermittlung]</p> <p>Step 3: geändert in Anzahl Personen gesamt [Beratung und Angebotsermittlung]</p> <p>Step 4: geändert in Geburtsdatum aller Reisenden; die Unterteilung in Erwachsene und Kinder entfällt, da hier unterschiedliche Regelungen seitens der Versicherer bestehen [Beratung und Angebotsermittlung]</p> <p>Step 5: geändert in Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Geschlecht pro Reisendem [Beratung und Angebotsermittlung]</p> <p>Step 6: [Reisedaten]</p> <p>Step 7: [Reisedaten]</p> <p>Step 8: [Reisedaten]</p> <p>Step 9: pro Buchung und pro Teilnehmer [Reisedaten]</p> <p>Step 10-14: [Beratung und Angebotsermittlung]</p> <p>Step 15-16: Kennzeichnung, welche versicherte Person der Vertragspartner sein soll oder ob es einen separaten Versicherungspartner/-nehmer gibt [Personen- bzw. Teilnehmerdaten]</p> <p>Step 17-27: [Personen- bzw. Teilnehmerdaten]; Hinweis: bei Step 24 ist country of residence einzutragen; Step 26 ist zu unterteilen in Festnetz und Mobil</p> <p>Step 28-32: [Personen- bzw. Teilnehmerdaten]; Hinweis: Step 32 ist eine personenbezogene Kennung, ob die versicherte Person zum Zeitpunkt der Reise in Ausbildung ist.</p> <p>Step 33-37: [Zahlungsdaten]</p> <p>Step 38: Mögliche Ausprägungen sind ein 3-Letter-Code, ein Land und eine Destination</p> <p>Step 39: [Zahlungsdaten]; hier ist noch ein Feld für Währung zu ergänzen.</p> <p>Die weiteren Steps dieses Use Cases sowie der weiteren Use Cases wurden noch nicht bearbeitet.</p> |                     |             |
| To Dos:   | Zuständig           | Fertig bis: |
| Zuordnung weiterer Steps und Use Cases  | Workshop-Teilnehmer | 06.09.2019  |

# Protokoll

## Top 3: Ergänzende Informationen zu den Use Cases

Folgende weitere Daten und Abfragen sind für die Abbildung von Reiseversicherungen erforderlich:

### 1. Reisedaten

\* Reiseart:

- Verkehrsmittel für An- und Abreise
- Kreuzfahrt als Leistungsbestandteil

\* Destination:

- Eingabe Zielland (z.B. über 3-Letter-Code)
- ggfs. über Response: weitere besuchte Länder

### 2. Zahlungsdaten

\* Zahlungsart:

- Lastschrift (inkl. BIC!)
- Überweisung
- Agenturinkasso
- Kreditkarte
- weitere Zahlungsarten (z.B. Paypal, ApplePay) in Verbindung mit STRING

### 3. Personen- bzw. Teilnehmerdaten

\* externer Versicherungsnehmer: Anrede, Firma, Vorname, Nachname, Straße, PLZ, Ort, Land, eMail

\* Notfallkontakt:

- Name
- Mobilnummer

\* zusätzliche eMail-Adresse des Vermittlers

\* Vorerkrankung(en), pro Person:

- ja/nein
- Art der Vorerkrankung
- in Behandlung oder Kontrolluntersuchung im definierten Zeitraum

### 5. Produktbezogene Daten

\* Versicherungspreis:

- pro versichertem Teilnehmer
- gesamt
- pro Produkt/Sparte

\* zusätzlich:

- Promo-Code für Ermässigungen
- Match-Tarif (mit eigener Codierung in eigenem Feld)

# Protokoll

Hinweis: im Rahmen der Buchungsanfrage wird ein alphanumerischer Produktcode mit übergeben, der für die anschließende Buchung zur Identifikation des gewünschten Produkts bzw. der gewünschten Produkte genutzt wird. Soll ein Match-Tarif angewandt werden, ist der dafür notwendige Matchcode in der Buchungsmaske manuell anstelle des Produktcodes einzutragen.

Als vorvertragliche Informationen des Versicherungsgewerbes sind die in Use Case 1a unter Step 40 definierten Unterlagen mitzuliefern. Für die Response ist zudem ein Feld einzurichten, über das die Kenntnisnahme dieser Unterlagen durch den Endkunden quittiert wird.

## 7. Beratung und Angebotsermittlung.

### \* gewünschte Versicherungen:

- Reiserücktritt
- Reiseabbruch
- Krankenversicherungen
- Notfallservice
- Gepäck (inkl. gewünschter Deckungssumme)
- Unfallversicherungen

Zusätzlich sollen folgende Informationen abgefragt bzw. abgebildet werden:

### \* Ausschluss Selbstbehalt

### \* Jahresversicherung

### \* Einzelversicherung

### \* Tariftyp: Familie, Einzel, Gruppe

\* Insolvenzschutz für Einzelleistungen inkl. Art der zu versichernden Leistung (Flug, Unterkunft, sonstige Beförderung etc.) und anteiliger Reisepreis

### \* Aufstock-Versicherung:

- zu Kreditkarte (wenn ja, welche?)
- zu bestehender Versicherung des gleichen Versicherungsanbieters) inkl. Policen-Nummer)
- zu bestehender Versicherung eines anderen Versicherungsanbieters

Zur Umsetzung des Tippgeber-Modells werden folgende erste Anforderungen definiert:

- Speicherung der Daten aus der Angebotsermittlung im Rahmen eines Angebots, das dem Kunden übermittelt werden kann
- Aufruf des Angebots im Call Center sowie Möglichkeit zum Versenden eines Links zum Angebot an den Endkunden als Option

# Protokoll

| To Dos:   | Zuständig           | Fertig bis:       |
|---|---------------------|-------------------|
| Fortführung der Anforderungsdefinition  | Workshop-Teilnehmer | Nächster Workshop |
|   |                     |                   |
| <b>Top 4: Weiteres Vorgehen</b>   |                     |                   |
| Als Termin für den nächsten Workshop wird vereinbart:<br>Freitag, 06. September 2019, 09:30 – 14:00 Uhr, DRV-Geschäftsstelle Berlin |                     |                   |
| To Dos:   | Zuständig           | Fertig bis:       |
| ./.   | ./.                 | ./.               |

Bensheim, den 06. August 2019

Gez. Michael Althoff